



FRIDTJOF–NANSEN–AKADEMIE
für Politische Bildung
im Weiterbildungszentrum
Ingelheim

SENEGAL

Westafrika im Aufbruch

Landeskundliche und entwicklungspolitische Studienreise
6. bis 13. Februar 2024

Der Senegal gehört seit Jahrzehnten zu den politisch und wirtschaftlich stabilsten Ländern Westafrikas. Industrie und Tourismus sind in Entwicklung begriffen, der Großteil der Bevölkerung arbeitet jedoch noch immer unter schwierigen Bedingungen im Agrarsektor und im Fischfang. Mit mehr als 500 km Küstenlänge am Atlantischen Ozean liegt das Land an der westlichsten Spitze Afrikas. Zumindest Teile des Landes gehören zum Sahel, der Zone mit großer Dürre und schlechten Lebensbedingungen. Eine 50jährige Geschichte seit der Unabhängigkeit ohne Staatsstreiche und mit einem Mindestmaß an demokratischen Verhältnissen machen das Land zu einem der stabilsten des Kontinents. Disparitäten zwischen Stadt und Land sind nach wie vor prägend, während die Millionenmetropole Dakar boomt, ist das Leben auf dem Land von typischen Entwicklungsproblemen bestimmt. Die globalen Konflikte machen allerdings auch vor diesem Land nicht Halt: China dominiert den Handel, baut die Infrastruktur, die USA versuchen spät Fuß zu fassen. Wie positioniert sich der Senegal im globalen Machtgefüge der Zukunft?

Reiseleitung: Prof. Dr. Volker Wilhelmi

Prof. Dr. Volker Wilhelmi ist Geographiedidaktiker an der Universität Mainz und im Studienseminar Bad Kreuznach mit Exkursions- bzw. Expeditionserfahrung. Dabei stehen die Mensch-Umwelt-Beziehungen sowie Fragestellungen globaler Entwicklungen im Fokus seiner Reiseziele

Vorläufiges Programm – Änderungen vorbehalten

- Dienstag**
06.02.2024 **Frankfurt - Dakar (A)**
Linienflug mit Brussels Airlines (SN, Lufthansa-Gruppe) von Frankfurt (Abflug z.Z. 08:50 Uhr) über Brüssel nach Dakar. Ankunft z.Z. 17:30 Uhr. Hoteltransfer. Nach dem Abendessen ca. zweistündiger geführter Spaziergang in der Nähe der Medina, beliebtes Künstlerviertel mit Streetart und Besuch eines Künstlers in seinem Atelier. Übernachtung im zentral gelegenen Novotel Dakar (****) o.ä.
- Mittwoch**
07.02.2024 **Dakar (F,A)**
Nach dem Frühstück Stadtrundfahrt mit Unabhängigkeitsplatz und dem historischen Bahnhof der Kolonialzeit, Fisch- und Gemüsemarkt, Museum of Black Civilization. Besuch des Marché Kermel und des Kunsthandwerkermarktes (Soumbédioune). Treffen mit dem Vorsitzenden der Lehrer-gewerkschaft und Vortrag über die Situation der Gewerkschaften im Senegal. Vortrag im WARC (West African Research Center), einer Institution, die u.a. die wissenschaftliche Arbeit zwischen westafrikanischen und US-Akademikern fördert. Neuestes Projekt des WARC, in dem sich Präsident Obama stark engagierte, ist Yali (Youth African Leadership Initiative), Lernen durch Handeln, Teil der Demokratieerziehung. Abendessen im Lagoon Restaurant o.ä. Übernachtung im Novotel Dakar o.ä.
- Donnerstag**
08.02.2024 **Dakar – Saint-Louis (F,A)**
Besuch im Goethe-Institut und Gespräch mit einem Vertreter des Instituts zur Entwicklung Senegals. Auswirkungen des Staatsstreiches im Niger. Stopp bei einem örtlichen Restaurant zum fakultativen Mittagessen, dann Busfahrt nach Saint-Louis. Unterwegs Besuch eines neuen landwirtschaftlichen Projektes, in dem mit Sonnen- und Windenergie gearbeitet wird und entsalztes Meerwasser zur Bewässerung der Reisfelder genutzt wird. Abendessen und Übernachtung im Hotel de la Poste (****) oder ähnlich in Saint-Louis.
- Freitag**
09.02.2024 **Saint-Louis (F,A)**
Wir sehen Kolonialbauten, spazieren auf der berühmten Brücke Faidherbe (515 m lang) und besuchen das Fischerviertel Guet-Ndar. Interview mit Fischern über Fangquoten und soziale Probleme. Begegnung mit Peul-Nomaden und Bauern der Region. Abendessen und Übernachtung im Hotel de la Poste oder ähnlich in Saint-Louis.
- Samstag**
10.02.2024 **Staudamm und Ökodorf Lahel (F,A)**
Besichtigung des Diama-Staudamms (1986 fertiggestellt) im Unterlauf des Flusses Senegal, der hier die Grenze zwischen Senegal und Mauretanien bildet; Vorteile und ökologische Folgen. Besuch des Ökodorfes Lahel, das zum gemeinnützigen Projekt REDES gehört (auf Englisch NEEDS: Network for Ecovillage Emergence and Development in the Sahel) und unterstützt wird von der senegalischen Regierung, wissenschaftlich begleitet von der Cheikh anta Diop Universität, Dakar. Geplant ist die Umwandlung der 14.000 Dörfer in sog. Ökodörfer. Vortrag über das REDES-Projekt, „Green Wall“, Cash Crop, Agroforstwirtschaft. Abendessen und Übernachtung im Hotel de la Poste oder ähnlich in Saint-Louis. Fakultatives Mittagessen.

Sonntag Djoudj-Nationalpark – Dakar (F,A)

11.02.2024 Der NP wurde 1971 gegründet, um der durch die Landwirtschaft verursachte Austrocknung des Flussdeltas entgegenzuwirken. Es ist das drittgrößte Vogelreservat der Erde und gehört zum Weltnaturerbe der UNESCO. Entdeckungen auf leichter Wanderung im Park und auf einer Bootsfahrt. Rückfahrt nach Dakar mit Dorfbesuchen unterwegs. Besuch des Solarparks Tobene. Abendessen und Übernachtung im Novotel in Dakar o.ä.

Montag Sklaveninsel Gorée und Rückflug (F,M)

12.02.2024 Mit dem Schiff zur nahe gelegenen Sklaveninsel Gorée. Die Insel ist ein Erinnerungsort für den Sklavenhandel, ein sehenswertes Open-Air-Museum (UNESCO-Weltkulturerbe). Besichtigungen, Mittagessen. Transfer zum Flughafen. Rückflug mit Brussels Airlines (z.Z. 22:20 Uhr) über Brüssel nach Frankfurt.

Dienstag Ankunft in Frankfurt z.Zt. 08.00 Uhr

13.02.2024

Reisepreis: 3.579,- €

Einzelzimmerzuschlag: 290,- €

Mindestens 15 Personen

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Leistungen:

- Linienflüge (Economy) mit Brussel Airlines von Frankfurt über Brüssel nach Dakar und zurück
- alle Transfers, Bus- Fahrten, klimatisierter Reisebus
- 6 Übernachtungen in den genannten oder vergleichbaren Hotels
- Verpflegung laut Reiseverlauf (F= Frühstück, M= Mittagessen, A= Abendessen)
- alle Besichtigungen und Besuche gemäß Programm; Eintritte und Gebühren
- örtlicher, qualifizierter deutschsprachiger Reiseleiter
- Fachreiseleitung der Fridtjof-Nansen-Akademie
- myclimate Beitrag 37 €

Im Leistungskatalog nicht enthalten:

- Versicherungspaket (Reiserücktrittsversicherung)
- zusätzliche Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben

Reiseveranstalter:

Diese Studienreise wurde vom WBZ Ingelheim konzipiert. Das Reiseprogramm wurde von uns zusammengestellt, und die Bildungsinhalte werden von uns didaktisch aufbereitet. Veranstalter im Sinne des Deutschen Reisevertragsgesetzes ist das WBZ Ingelheim. Es gelten die Reisevertragsbedingungen des WBZ, die unter www.wbz-ingelheim.de abrufbar sind und Ihnen bei Interesse an der Reise vor Vertragsabschluss übersendet werden.

Bei Rücktritt von der Reise wird eine Entschädigung für getroffene Reisevorbereitungen und getätigte Aufwendungen erhoben. Die Höhe der Stornokosten richtet sich nach dem Rücktrittszeitpunkt. Die geleisteten Anzahlungen werden bis zur Höhe dieser Kosten angerechnet.

- bis 30 Tage vor Reiseantritt 20% des Reisepreises
- ab dem 29.-15. Tag vor Reiseantritt 45% des Reisepreises
- ab dem 14.-8. Tag vor Reisebeginn 65% des Reisepreises
- ab dem 7. Tag vor Reiseantritt und bei Nichtantritt der Reise 80% des Reisepreises

Stornierung der Reise:

Für diese Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl von **15** Personen. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ist das WBZ dem Reiseteilnehmer gegenüber zur Absage der Reise bis vier Wochen vor Reisebeginn berechtigt.

Reisedokumente, medizinische Hinweise:

Reisepass (noch mindestens 6 Monate über das Einreisedatum gültig)

Für die direkte Einreise aus Deutschland sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben, eine Gelbfieberimpfung ist jedoch dennoch dringend empfohlen, da Senegal Gelbfieberinfektionsgebiet ist. Malariaprophylaxe empfohlen. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten des Auswärtigen Amtes <https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/senegal-node/senegalsicherheit/208190>

Lassen Sie sich eingehend beraten.

Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reiserücktritts- und Reiseabbruchversicherung!

Nachhaltigkeit

Die Fridtjof-Nansen-Akademie fühlt sich der Nachhaltigkeit verpflichtet. Flugreisen und insbesondere Fernreisen belasten durch den dabei anfallenden Ausstoß an Treibhausgasen das Klima. Deswegen auf Bildungsreisen, die über die Förderung von kulturellem Austausch, Völkerverständigung, Wissen und Empathie ihrerseits zu sozialer Nachhaltigkeit beitragen, völlig zu verzichten, erscheint uns keine sinnvolle Alternative. Deswegen nutzen wir die Möglichkeit, den bei dieser Reise anfallenden CO₂-Ausstoß mit myclimate zu kompensieren. Das bei den Flügen dieser Reise anfallende CO₂ wird von uns durch einen Beitrag in Höhe von 37,- € pro Person über myclimate in ein Klimaschutzprojekt investiert. Nähere Informationen über myclimate und die damit verbundenen Klimaschutzprojekte finden Sie unter <https://www.myclimate.org/de-de/>

Diese Reise wird mit einem Seminar vorbereitet, welches am 12. Januar 2024 stattfindet. Die Seminargebühr ist nicht im Reisepreis enthalten.

Die Anmeldung ist online über unsere Webseite möglich

<https://www.wbz-ingelheim.de/fridtjof-nansen-akademie/veranstaltungen/senegal-westafrika-im-aufbruch/>